

Oschersleben, 21. Mai 2006

Motorsport

Sieg und DTM-Führung für Audi Pilot Kristensen

- **Fahrerische und taktische Meisterleistung in Oschersleben**
- **Heinz-Harald Frentzen auf Platz vier**
- **Audi Sport Team Abt Sportsline punktet mit allen Autos**

Tom Kristensen hat Wort gehalten: Von der Pole Position aus sicherte sich der Audi Werksfahrer in der Motorsport Arena Oschersleben seinen zweiten Sieg in der DTM und damit auch die Tabellenspitze in der populärsten internationalen Tourenwagen-Rennserie.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

64.000 Zuschauer erlebten eine dominante Vorstellung des Le Mans-Rekordsiegers, der 2004 seinen ersten Erfolg in der DTM ebenfalls in Oschersleben gefeiert hatte. Mit einem perfekten Start übernahm der Däne im Siemens Audi A4 DTM von Anfang an die Spitze. Aus der ersten Runde kam Kristensen mit 1,3 Sekunden Vorsprung zurück. Der Audi Pilot setzte sich immer weiter von den Verfolgern ab, ehe er nach seinem ersten Boxenstopp von zwei langsameren Mercedes-Fahrern aufgehalten wurde. Dadurch konnten Bruno Spengler und Jamie Green aufschließen. Das Audi Sport Team Abt Sportsline reagierte richtig und holte Kristensen vorzeitig zum zweiten Boxenstopp. Mit einer extrem schnellen Runde nach dem Reifenwechsel legte der Däne erneut ein beruhigendes Polster zwischen sich und seine Konkurrenten. Im Ziel hatte der Audi Pilot 3,5 Sekunden Vorsprung und die Tabellenführung in der Tasche.

Heinz-Harald Frentzen verpasste als Vierter nur knapp einen Podestplatz. Obwohl sein Veltins Audi A4 DTM nach dem ersten Reifenwechsel nicht mehr perfekt lag, gelang es dem ehemaligen Formel 1-Star, den bisherigen Tabellenführer Bernd Schneider während des gesamten Rennens in Schach zu halten. Martin Tomczyk und Mattias Ekström kamen mit den beiden Red Bull A4 DTM auf den Plätzen sechs und sieben ins Ziel – damit holte das Audi Sport Team Abt Sportsline mit allen vier Fahrzeugen Punkte. Ekström hatte am Start Bernd Schneider überholt, verlor aber viel Zeit beim ersten Boxenstopp, als vorne rechts eine Radmutter verkantete.

Stimmen nach dem Rennen

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef): „Das war eine dominante Leistung von Tom, der wirklich ein fehlerfreies Rennen gefahren ist und hier das ganze Wochenende extrem stark war. Die Strategie war gut – auch dann, als wir sie kurzfristig an den Rennverlauf anpassen mussten. Tom wurde behindert, darauf mussten wir reagieren. Die Mannschaftsleistung war ebenfalls sehr gut. Wir können zufrieden sein. Ich denke, der Knopf ist jetzt aufgegangen – so kann es weiter gehen.“

Tom Kristensen

Audi Sport Team Abt Sportsline, Siemens Audi A4 DTM #7

1. Platz, + 3,499 Sek.

„Das war ein hartes Rennen. Ich hatte einen sehr guten Start und bin in den ersten Runden extrem schnell gefahren, um mich etwas abzusetzen. Das ist auch gelungen, denn als ich zum ersten Boxenstopp kam, hatte ich einen großen Vorsprung. Ich konnte das Rennen kontrollieren, aber nachdem ich problemlos an Lauda und Stoddart vorbei kam, bin ich auf zwei weitere Mercedes aufgelaufen, die anscheinend ihr eigenes Rennen führen. Sie waren in den Kurven nicht besonders schnell und haben mich ganz schön eingebremst. Als Spengler von hinten kam, war es ein genialer Schachzug des Teams, mich vorzeitig an die Box zu holen. Dadurch wurde der letzte Stint sehr lang, und ich musste mir die Reifen etwas einteilen. Aber in der ersten Runde nach dem Boxenstopp habe ich Spengler gleich 1,5 Sekunden abgenommen. Danach konnte ich es etwas ruhiger angehen lassen und habe erst in den letzten fünf Runden wieder das Tempo forciert, als ich merkte, dass die Reifen halten.“

Heinz-Harald Frentzen

Audi Sport Team Abt Sportsline, Veltins Audi A4 DTM #6

4. Platz, + 24,622 Sek.

„Der Start lief gut, und das Auto fühlte sich gut ausbalanciert an. Mit dem zweiten Reifensatz war die Balance nicht mehr so gut. Das Auto untersteuerte, und die Bremsbalance ließ sich nicht mehr verstellen. Ich konnte nicht mehr richtig attackieren und habe mich darauf konzentriert, Bernd Schneider hinter mir zu halten. Das ging gut, er hat sich fair verhalten. Platz vier ist angesichts der Umstände okay – es ist mein zweitbestes Ergebnis in diesem Jahr.“

Martin Tomczyk

Audi Sport Team Abt Sportsline, Red Bull Audi A4 DTM #4

6. Platz, + 27,360 Sek.

„Es war leider kein spannendes Rennen für mich. Wir fuhren unser Tempo. Wenn wir nicht ewig lange aufgehalten worden wären, hätten wir noch etwas besser abgeschnitten. Ich bin froh, dass ich Sechster geworden bin. Danke an Audi und an das Team Abt, die Strategie hat sehr gut funktioniert. So machen Rennfahren und Teamwork Spaß.“

Mattias Ekström

Audi Sport Team Abt Sportsline, Red Bull Audi A4 DTM #5

7. Platz, + 27,728 Sek.

„Mein Start war sehr gut, doch dann unterlief mir ein Fehler und Häkkinen kam an mir vorbei. Danach steckte ich eine Weile hinter ihm fest. Die Strategie war vielleicht nicht die beste, aber das Auto fühlte sich gut an. Das Qualifying hat mir mein Wochenende zerstört.“

Pierre Kaffer

Audi Sport Team Phoenix, Castrol Audi A4 DTM #14

10. Platz, + 35,170 Sek.

„Mein Rennen war super, der Start sehr gut. Es tut mir unheimlich leid, dass ich Timo Scheider berührt habe – es war keine Absicht. Danke an die Mannschaft für zwei klasse Boxenstopps. Mit einem Quäntchen Glück ist es uns auch möglich, in die Punkte zu fahren.“

Frank Stippler

Audi Sport Team Rosberg, S line Audi A4 DTM #15

13. Platz, + 50,995 Sek.

„Nach Startplatz acht hätte das Ergebnis besser sein müssen. Uns störten viele Kleinigkeiten und eine größere Sache – die Durchfahrtsstrafe für das zu hohe Tempo in der Boxengasse. Ein seitlicher Kopfschutz vom Sitz ging verloren und flog zwischen den Pedalen herum. Bei der Berührung mit Christian in der zweiten Ecke ist mir vorne rechts ein Flügelchen weggefliegen. Dadurch hatte ich in Linkskurven deutliches Untersteuern.“

Timo Scheider

Audi Sport Team Rosberg, Gebrauchtwagen:plus Audi A4 DTM #16

14. Platz, + 58,510 Sek.

„Das war ein schlechtes Rennen – Oschersleben bringt mir einfach kein Glück. Bereits der Start war schlecht. Vielleicht war es ein mechanisches Problem, vielleicht mein Fehler. Leider fuhr mir Pierre dann in der Hotelkurve ins Auto, was unter Markenkollegen nicht sein sollte. Die Jungs haben bei beiden Boxenstopps gut gearbeitet. Dabei ist mir das Auto leider einmal abgestorben. Später erhielt ich eine Durchfahrtsstrafe wegen zu hoher Geschwindigkeit in der Boxengasse.“

Christian Abt

Audi Sport Team Phoenix, Playboy Audi A4 DTM #12

17. Platz, - 1 Rd.

„Der Start war gut. In der zweiten Kurve sah ich eine Lücke zum Auto von Bernd Schneider. Ich machte auf, damit nichts passiert. Dann fuhr mir einer aufs Rad. Mein Auto war vorne deutlich beschädigt. Schade, dass einige aus unseren eigenen Reihen ein wenig übermotiviert sind. Sie sollten etwas vorsichtiger sein, denn wir sind eine Familie.“

Vanina Ickx

Futurecom TME, Original Zubehör Audi A4 DTM #20

18. Platz, - 1 Rd.

„Mein Start war sehr gut, und ich gewann mehrere Plätze. Ich verlor sie wieder, als ich durchs Gras musste, um Timo Scheider auszuweichen, der sich drehte. Danach konnte ich nur meinen Teamkollegen überholen. Mein Rennen war konstanter als die ersten Rennen und besser, als es das Warm-up erhoffen ließ. Leider kosteten mich die Boxenstopps wieder sehr viel Zeit. Darin muss sich das Team bis Brands Hatch verbessern, und ich muss meine Starts noch mehr üben.“

Olivier Tielemans

Futurecom TME, Futurecom Audi A4 DTM #19

19. Platz, - 1 Rd.

„Mein Start war gut, ich überholte einige Autos. Ich zog mir allerdings Bremsplatten zu. Das Auto vibrierte deshalb stark, deshalb konnte ich meine Verfolger nicht hinter mir halten. Mit dem zweiten Reifensatz ging es dann besser, ebenso mit dem dritten. Danke an das Team für zwei gute Stopps. Gegen Ende

berührte mich Daniel la Rosa, ich drehte mich und ich erhielt eine Durchfahrtsstrafe. Leider weiß ich nicht, wofür.“

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Das ist eine riesige Erleichterung, denn unsere Mannschaft hat hart dafür gearbeitet. Es war ein perfektes Rennen der ganzen Mannschaft mit einem tollen Ergebnis. Wir sind alle glücklich, denn die Meisterschaft ist wieder spannend, und wir sind wieder mit im Rennen.“

Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix): „Christian ist am Anfang in einen Unfall verwickelt worden. Das Auto konnte das Tempo danach nicht mehr mitgehen. Man sah, dass vorne ein Teil herunterhing. Christian hat das Rennen trotzdem zu Ende gefahren, was gut war. Pierre fuhr ein sehr gutes Rennen, blieb aber zur Rennmitte etwas hängen. Auch mit den Boxenstopps bekamen wir ihn nicht weiter vor. So wurden wir leider nur Zehnte, obwohl wir heute auf den ersten Punkt gehofft hatten.“

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg): „Ich bin nicht zufrieden. Wir haben bereits am Start viel verloren. Dann folgte für jeden unserer Fahrer eine Durchfahrtsstrafe. Wahrscheinlich haben sie den Knopf am Ende der Boxengasse zu früh losgelassen, was wir noch überprüfen müssen. Dieses Mal waren wir im Qualifying gut, aber im Rennen war das Tempo nicht gut genug. Wir müssen weiter an uns arbeiten.“

Kommunikation Motorsport
Telefon +49 (0)841 89 34200, Telefax +49 (0)841 89 38617
E-Mail motorsport-media@audi.de

Fotos, O-Töne und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-motorsport.info (Akkreditierung nötig)

Das Ergebnis

1. Tom Kristensen (Siemens Audi A4 DTM), 44 Rd. in 1:01.29,257 Std.
2. Bruno Spengler (Mercedes), + 3,499 Sek.
3. Jamie Green (Mercedes), + 4,868 Sek.
4. Heinz-Harald Frentzen (Veltins Audi A4 DTM), + 24,622 Sek.
5. Bernd Schneider (Mercedes), + 24,992 Sek.
6. Martin Tomczyk (Red Bull Audi A4 DTM), + 27,360 Sek.
7. Mattias Ekström (Red Bull Audi A4 DTM), + 27,728 Sek.
8. Jean Alesi (Mercedes), + 30,644 Sek.
9. Mika Häkkinen (Mercedes), + 34,865 Sek.
10. Pierre Kaffer (Castrol Audi A4 DTM), + 35,170 Sek.
11. Daniel la Rosa (Mercedes), + 44,282 Sek.
12. Stefan Mücke (Mercedes), + 44,850 Sek.
13. Frank Stippler (S line Audi A4 DTM), + 50,995 Sek.
14. Timo Scheider (Gebrauchtwagen:plus Audi A4 DTM), + 58,510 Sek.
15. Susie Stoddart (Mercedes), + 1.05,187 Min.
16. Mathias Lauda (Mercedes), + 1.09,113 Min.
17. Christian Abt (Playboy Audi A4 DTM), - 1 Rd.
18. Vanina Ickx (Original Zubehör Audi A4 DTM), - 1 Rd.
19. Olivier Tielemans (Futurecom Audi A4 DTM), - 1 Rd.
20. Alexandros Margaritis (Mercedes), - 2 Rd.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com